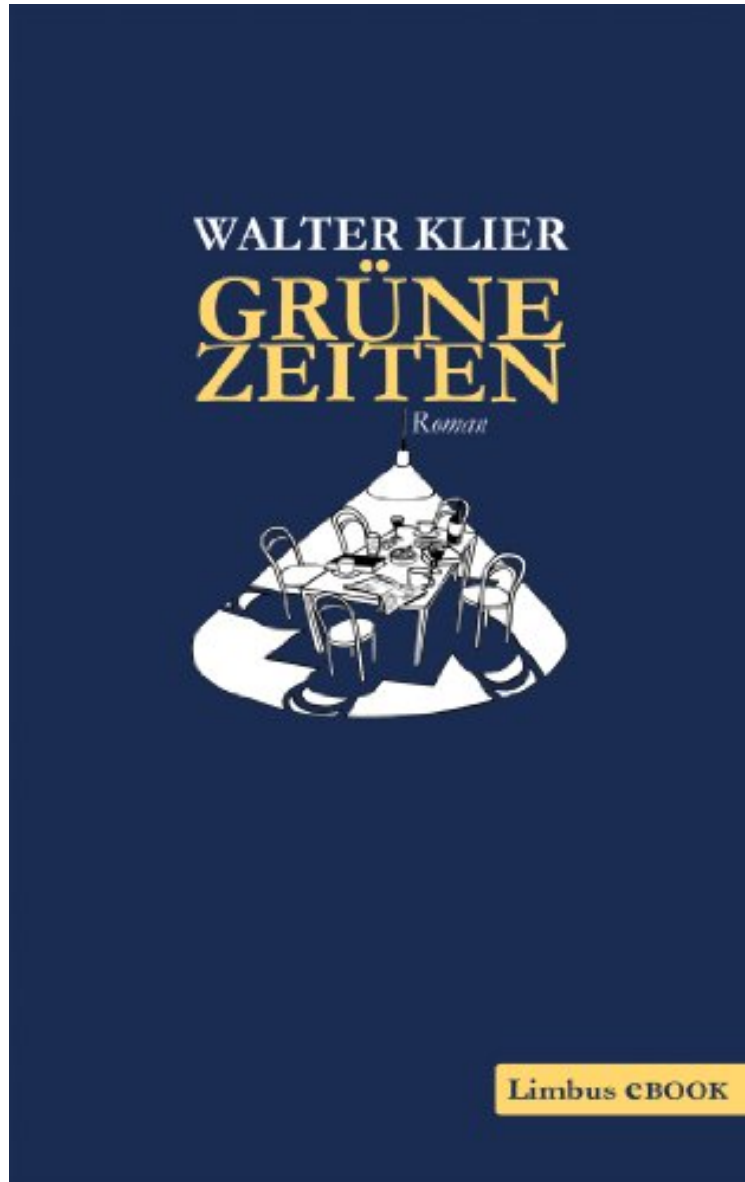


[Download free ebook] Grne Zeiten: Roman (Limbus TB)

Grne Zeiten: Roman (Limbus TB)

Von Walter Klier

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #931580 in eBooksVerffentlicht am: 2014-02-18Erscheinungsdatum:
2014-02-18File Name: B00JQ60RV6 | File size: 59.Mb

Von Walter Klier : Grne Zeiten: Roman (Limbus TB) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Grne Zeiten: Roman (Limbus TB):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nur das Private macht letztlich glcklichVon Ein KundeGrne Zeiten ber Nacht war er um Jahre gealtert." Mit dieser Fgung wird in der Literatur immer der grte Umsturz vor dem Tode beschrieben. Nach der Lektre von Walter Kliers Roman Grne

Zeiten trifft dieser Umsturz-Satz auf den Leser zu, plötzlich nämlich sind die Achtziger vollkommen vergangene Geschichte geworden. In den chaotischen Jahresablauf einer Wohngemeinschaft (WG) in der Innsbrucker Gilmstraße sind Aufkommen und Untergang der Grünen Philosophie eingebettet. Es ist erstaunlich, da in einem so wahnsinnigen Chaos so viele brauchbare Gedanken entstehen können. Erzählerisch halbwegs geordnet und zusammengehalten wird das Grüne Jahr von Martin Rauch, der sich immer mehr von der Uni in die Berge abseilt. Als er mitten in der unversehrten Landschaft einen verdreckten Bach entdeckt, macht es bei ihm einen grünen Klacks. In der Folge wird in Innsbruck eine Grüne Fraktion aufgebaut. Dabei hängt die Identität von der Qualität der verstrickten Schafwolle für die Wahlkampfpullover ab, die Pfadfinder liefern den praktischen Verbau. Quasi als Zweites Vatikanum der Grünen wird die Besetzung der Hainburger Au einberufen. Sowohl die von der Exekutive zusammengedroschenen Au-Recken als auch die daheimgebliebenen politischen Beobachter sind sich einig: Das war der Höhepunkt des Lebens. In der WG geht es abwärts, das Gebäude soll abgerissen werden, großes Problem ist jeweils der hochgeklappte Brunzdeckel, der völlig frauenfeindlich ist. Darf man mit Holz heizen, darf man gewisse Sachen noch einkaufen? Es ist alles so kompliziert, meint sogar der Bundeskanzler. Das Private ist das Politische!" - Mit dieser tollkühnen Erkenntnis steht der Weg offen für eine ordentliche Zweier-Beziehung und seriösen Gelderwerb. Vielleicht können andere Generationen durchaus schmunzeln. Der Grünen Generation jedenfalls schenkt Klier mit diesem Roman nichts. Alles ist genau aufgeschrieben, im Leben ist nichts weitergegangen. Jetzt heißt es alt werden wie die Alten, das wars dann wohl! Da es im Roman Grüne Zeiten" um nichts anderes als den Sinn des Lebens geht, eignet er sich vorzüglich für Diskussionen mit Menschen, die mit dem Allerheilmittel der Berge, den Schiern, bislang an der Oberfläche der Pisten bleiben muten und erst jetzt durch die Lektüre tiefer ins Leben eindringen durften. Einen ersten Einblick über den Roman liefert der sogenannte grobe Lesedurchlauf": (7) Kapitel 1 Martin Rauch; Erstkommunion als rare Kindheitserinnerung; Matura; Militär; Studium; Café Thaler; WG; Methodenseminar; Dundee-Auslandjahr (16) Kapitel 2 WG; Architektur; soziale Ecken; Fluktuation; Termini als Zeitbojen; Politik; Studium; Verweigerung des Elternhauses; Liebe als Zeitvertreib und Labor das wirkliche Leben (38) Kapitel 3 Ravenna als Headquarter; Bergsteigen; Malerin; Kleinkind; Beziehungsprobleme; die taz als das politisch gültige Organ (48) Kapitel 4 promovierte Hirschen für die Au; Schwur in der Au; Welt am Strom und Stromwelt (53) Kapitel 5 Ende des Studiums nicht in Sicht, schleichendes Ende; Walter Richard Langer als Erwachsenenbildner der Nation; für Rauch potentielle Stelle in Augsburg; Klettertour in Frankreich; Hundert Jahre Einsamkeit; Kletterinventar; verschmutzter Flu als Kickpunkt (69) Kapitel 6 Nachsommer des Komilitonen; Qual; Flucht aus der heißen Stadt ins Bergsteigen; Problematik mit WG-Klobrille (92) Kapitel 7 Schlechtwettereinbruch; Prognosen über Waldsterben; 3. Welt; Beginn der Grünen mit Untergrundarbeit; Plakate, Wahlkampf; Wahlkampffieber, Abhrgefahr (103); Grundzüge des Parlamentarismus und der Basisvertretung; Liebeswanderung; zufälliger Besuch daheim bei den Eltern (118) Kapitel 8 drohendes Ende der WG; geplanter Abri; Schwanken zwischen Widerstand und Schicksalsfugung (130) Kapitel 9 Martin Rauch studiert den Beischlaf bei Handke; die schwarzen Lcher des Kulturbudgets; Stefans Budgetrede im Gemeinderat; Das Private ist das Politische"; heiße Erwartung des Profils als Tagesbefehl; Sehnsucht nach Beischlaf; Sud-Pudern (Dorothee/Martin) (162) Kapitel 10 die Au als Mythos; Lyrik der Natur; Hainburg wie es leibt und lebt; Schlägerei mit Exekutive; Nachdenkpause (172) Kapitel 11 Beurteilung der Lage durch die Daheimgebliebenen; das Jahr 1 nach Hainburg (181) Kapitel 12 Fernsehberichte aus der Au; Rückkehr der Au-Recken; Wanderführer als konkreter Lebenssinn; Sylvester in der WG (201) Kapitel 13 Neujahrsbesuche der diversen WGs; Holzlieferung nach Hainburg; Beginn als lokaler Kulturkritiker (216) Kapitel 14 Philosophie der Armut in der WG; beginnende Auflösung; politischer Umgang mit der Exgeliebten; Landtagswahlen (230) Kapitel 15 bedrohliche Schwangerschaft Dorothees; Verhütung und Weltanschauung; Verhütungscreme aus der Münchner Bahnhofsapotheke; Kinderplanung; überraschendes Angebot, mit der neuen Frau zusammenzuziehen (250) Kapitel 16 Auflösung; definitiver Studienabbruch allenthalben; Martin wird geheim 30; mickrige Demonstration vor der Wiltener Basilika; Liebesstarrkrampf (270) Kapitel 17 Dorothee ist glücklich in Berlin Walter Klier: Grüne Zeiten. Roman. Wien: Deuticke 1998. 269 Seiten. 228,- ATS. Walter Klier, geb. 1955, lebt in Innsbruck. [Helmuth Schnauer] 21/03/980 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Höchstes Lesevergnügen Von BF Innsbruck in den achtziger Jahren. Eine ferner WG, drei Studentinnen, zwei Studenten. Im Mittelpunkt die Politik, Beziehungskisten, Diskussionen über die Rettung der Welt. Hainburg geht ebenso dazu wie die permanent erfolglose Annäherung ans andere Geschlecht. Autobiographische Einsprengsel, knapp 300 Seiten höchstes Lesevergnügen. Viel Humor, viel Hintergründiges. Große Pläne werden auch in dieser Zeit gewälzt, noch größere Ziele formuliert. In der Rückschau zerplatzen diese freilich wie Seifenblasen. Wer diese Zeit selbst miterlebt hat, wird seitenlang schmunzeln. Walter Klier hat ein tatsächlich faszinierendes Buch geschrieben. Chapeau!

Kurzbeschreibung Walter Klier erzählt in Grüne Zeiten die turbulente Geschichte des Erwachsenwerdens einer Generation. Die Wohngemeinschaft um Martin Rauch bildet die Kulisse zum studentischen Lebensgefühl der beginnenden achtziger Jahre: Man denkt grün, liebt sich und streitet - über Politik und Zukunft, über Milittrennung und die Pieselfrage: Darf man als emanzipierter Zeitgenosse im Stehen pinkeln? Ein humorvoller und feinsinniger Roman über

die Verführungskraft idealistischen Denkens und die Loslösung von der Schönheit der Illusion. Kurzbeschreibung Walter Klier erzählt in *Grüne Zeiten* die turbulente Geschichte des Erwachsenwerdens einer Generation. Die Wohngemeinschaft um Martin Rauch bildet die Kulisse zum studentischen Lebensgefühl der beginnenden achtziger Jahre: Man denkt grün, liebt sich und streitet - über Politik und Zukunft, über Milittrennung und die Pieselfrage: Darf man als emanzipierter Zeitgenosse im Stehen pinkeln? Ein humorvoller und feinsinniger Roman über die Verführungskraft idealistischen Denkens und die Loslösung von der Schönheit der Illusion. über den Autor und weitere Mitwirkende Walter Klier, geboren 1955, lebt als Schriftsteller und Maler in Innsbruck. Arbeitete als Rezensent, Publizist und Herausgeber, mehrere Preise und Stipendien, zuletzt Otto-Grnmandl-Preis (2012). Zahlreiche Bücher, unter anderem *Leutnant Pepi zieht in den Krieg* (2008, als Limbus TB 2014), *Der längste Sommer* (2013), *Grüne Zeiten* (als Limbus TB 2014).